



Stieldorfer Kirchenkonzerte

Sonntag, 17. November – 17 Uhr | Sankt Margareta Stieldorf

Mozart-Requiem | Der Tod in Musik und Wort

Das **vierte Stieldorfer Kirchenkonzert** im Jahr 2019 behandelt mit dem **Requiem in d-Moll** (KV 626) von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791) den Tod in Musik und Wort.

Der früh verstorbene Mozart konnte bekanntermaßen dieses letzte Werk nicht mehr selbst vollenden. Als Auftragskomposition für den zeitgenössischen Musikliebhaber Franz Graf von Walsegg-Stuppach wurde es nach Mozarts Tod von seinem mutmaßlichen Schüler Franz Xaver Süßmayer ergänzt und vervollständigt. Die Aufführung wird aber nicht von dieser wohlbekannten Fassung ausgehen, sondern einen anderen und ungewohnten Weg gehen. Denn aufgeführt werden nur diejenigen Teile des Requiems, die zweifelsfrei von Mozart selbst komponiert worden sind. Gerahmt werden diese Originalteile von gregorianischen Gesängen und zwei kleineren geistlichen Kompositionen Mozarts und durch Lesungen von Gedichten, einem Mozart-Brief sowie Passagen aus der Offenbarung des Johannes.

Durch die Verbindung von Musik und Wort erhält das Publikum einen neuen Zugang zu Mozarts Requiem, der den Blickwinkel für den liturgischen Gehalt des genialen Werkes in den Vordergrund rückt.

Das vierte Stieldorfer Kirchenkonzert unter der Gesamtleitung von **Bettina Ostenrath** wird gestaltet vom **Evangelischen Chor Hangelar-Holzlar** und dem **Katholischen Kirchenchor Cäcilia Heisterbacherrott**, der **Münsterschola Bonn** unter Leitung von **Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider** sowie den Solisten **Susanne König, Katharina Georg, Thomas Klose und Frederik Schauhoff**. Die Lesungen werden vorgetragen vom Sprecher **Jochen Koutny**.

Eintrittskarten für dieses Konzert erhalten Sie ab dem 14. Oktober im Vorverkauf zu 20,- (ermäßigt 15,-) Euro in den Pfarrbüros Stieldorf und Oberpleis, sowie an der Abendkasse zu 22,- (ermäßigt 17,-) Euro.